

NATIVE SPEAKER METHODE:

NUMBERS & COUNTING



Inhalt

Zählübungen fürs Klassenzimmer, Action- Rhyme, Bewegungsspiele, weiterführende Übungen zum Wiederholen für zwischendurch



Lernziele

zählen lernen, Zahlen erfassen, spielerisch festigen und anwenden



Material

Marienkäferkarten (Ladybugcards), Zahlenkarten (Counting Cards), Klebeband, Chiffontücher oder Schleifen, große Uhr die sich leicht einstellen lässt, Bild von Wolf



TIPP

Sinnvoll ist es hier, mit den Zahlen 1-10 zu beginnen und diese langsam und entsprechend dem Wissensstand der Kinder zu erweitern. Machen Sie die Übungen der 1. beiden Einheiten im Sitzkreis, die Übungen der 3. Einheit im Turnsaal.



1. Einheit

Einführung

Zählen Sie den Kindern die Zahlen 1-10 laut und langsam vor und fordern Sie Sie auf, erstmals nur zuzuhören. Wiederholen Sie das 2- Mal und fordern Sie die Kinder danach auf, nun gemeinsam mit Ihnen zu zählen. Zur visuellen Unterstützung verwenden Sie beim Zählen auch Ihre Finger.

1= one	2=two	3= three	4= four	5=five
6= six	7=seven	8=eight	9=nine	10=ten

Um die Aussprache der Zahlen lustbetont etwas zu üben und zu festigen, zählen Sie gemeinsam mit den Kindern die Zahlen von übertrieben langsam bis ganz schnell, oder auch von ganz leise bis ganz laut. Dies kann beliebig wiederholt werden. Um ein bisschen Bewegung in die Sache zu bringen, können die Kinder auch stehend, auf einem Bein stehend, hüpfend, liegend, unter einem Tisch sitzend oder auch etwa am Sessel stehend zählen- lassen Sie Ihrer Phantasie einfach freien Lauf!

NATIVE SPEAKER METHODE:

NUMBERS & COUNTING

Lassen Sie die Kinder diverse Dinge im Klassenraum zählen- Schulhefte, Fenster, Stühle... dabei können Sie nach Belieben auch ganz nebenbei neue Begriffe mit einfließen lassen. Zeigen Sie die Dinge einfach den Kindern, während Sie das Wort sagen, ohne die Wörter auf Deutsch zu sagen. z.B.:

- ♦ Books - Bücher & Hefte (MZ)
- ♦ Blackboard - Tafel (EZ)
- ♦ Windows - Fenster (MZ)
- ♦ Doors - Türen (MZ)
- ♦ Chairs - Sessel (MZ)
- ♦ Children - Kinder (MZ)
- ♦ Pens - Stifte (MZ)
- ♦ Colored Pencils - Farbstift (MZ)
- ♦ Crayons - Wachsmalkreiden (MZ)
- ♦ Curtains - Vorhänge (MZ)
- ♦ Pictures - Bilder... (MZ)

Für die nächste Übung benötigen Sie die Marienkäferkarten. Legen Sie die Karten verdeckt in die Mitte. Lassen Sie die Kinder nach der Reihe je eine Karte aufdecken und laut die Punkte des Marienkäfers zählen, hier kann natürlich geholfen werden. Sind alle Karten aufgedeckt und noch Kinder übrig - einfach neu mischen und wieder hinlegen.

Im Anschluss erhält jedes Kind eine Kopie des Marienkäfers zum Ausmalen. Darauf können die Kinder beliebig viele Punkte einzeichnen. Sie können dabei durchgehen und die Kinder vorzählen lassen, oder gemeinsam mit ihnen die Punkte nochmals zählen.

2. Einheit

Festigen

Zu Beginn wiederholen Sie mit den Kindern die gelernten Zahlen aus der letzten Einheit. Lassen Sie die Kinder laut durchzählen, ihre Finger zählen, Buntstifte o.ä.

Wenn die Kinder schon einfache Rechenaufgaben lösen können, können Sie hier die Marienkäferkarten vom letzten Mal in 2- oder mehrfacher Ausführung ausdrucken und wie folgt verwenden:

Legen Sie die Karten wieder verdeckt in die Mitte und lassen Sie die Kinder jeweils 2 Karten aufdecken. Nun sollen die Kinder die Punkte der beiden Käfer zuerst zählen und dann die beiden Zahlen der Marienkäfer zusammenzählen- z.B. "1 and 3 makes 4". Sprechen Sie die Phrase den Kindern zuerst wieder vor und rechnen Sie ein paar gemeinsam mit den Kindern. Wer sich dann schon traut, darf es alleine versuchen.

NATIVE SPEAKER METHODE:

NUMBERS & COUNTING

Für dieses Spiel können Sie je nach Wissensstand der Kinder auch nur die kleineren Zahlen verwenden und lassen die Käfer mit mehreren Punkten einfach beiseite.

Wenn Sie das noch zu schwierig empfinden, wiederholen Sie einfach das Marienkäferspiel der letzten Einheit.

Im Anschluss gibt es einen so genannten „Action Rhyme“, also ein Mitmachreim, in dem die Zahlen 1- 10 wiederholt und mit Bewegungen gekoppelt werden. Dazu sollten alle aufstehen. Sagen Sie den Kindern den Reim langsam vor und machen Sie dazu die Bewegungen, in diesem Fall ist es nicht notwendig, den Kindern das Gesagte zu übersetzen. Ratsam ist es, nicht den ganzen Reim auf einmal einzuführen, sondern stückchenweise- d.h. strophenweise, also zuerst Zahlen 1 u 2, dann erweitern mit 3 u 4 usw. Die Kinder machen zuerst nur die Bewegungen mit und werden dazu angeregt, erst mitzusprechen, wenn Sie bereit dazu sind.

Dieser Reim kann nach Lust und Laune öfters wiederholt werden und besonders viel Spaß macht es den Kindern, wenn man die Geschwindigkeit beim Aufsagen steigert, bis er am Ende auch wieder übertrieben schnell aufgesagt wird und man sich bei den Bewegungen schon überschlägt.

3. Einheit

Spiele für den Turnsaal

Wiederholen Sie mit Hilfe der Marienkäferkarten die Zahlen. Damit die Kinder sich dabei gleichzeitig aufwärmen können, sollten sie dabei springen, Kniebeugen machen o.ä. Auch der Action Rhyme „Number one“ bietet sich hier zur Wiederholung an.

Führen Sie einfache Kommandos ein, in dem Sie sie einfach laut vorsprechen und dazu die passende Bewegung machen und animieren Sie die Kinder mitzumachen. z.B: „Jump“- springen, „Walk“- Schritte machen, „Bend“- hinunter beugen, „Stomp“- mit den Füßen stampfen, „Clap“- klatschen. Wiederholen Sie diese mehrmals. Nach einer Weile geben Sie nur noch Kommandos und wechseln Sie diese ab. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Kinder sich die Kommandos gemerkt haben, können Sie mit folgendem Spiel anknüpfen:

Nehmen Sie die Zahlenkarten und halten jeweils eine in die Luft, so dass die Kinder sie gut sehen können. Geben Sie dabei ein lautes Kommando, wie vorher geübt (z.B. „jump“). Nun haben die Kinder die Aufgabe, je nach Zahl, die Sie hoch halten, so oft zu springen, so viele Schritte zu machen etc.

Kleben Sie dann die Zahlenkarten im Turnsaal verteilt an die Wand, oder wo auch immer sie gut sichtbar sind. Dabei können die Kinder ruhig mitgehen und laut die Zahlen wiederholen, die Sie an die Wand kleben. Anschließend stellen sich die Kinder in der Mitte auf. Rufen Sie laut eine Zahl und die Kinder sollen schnell zur richtigen Zahl laufen.

Wenn Sie das Spiel dann langsam beenden wollen, können Sie die langsameren Kinder dabei auch nach der Reihe ausscheiden lassen.

NATIVE SPEAKER METHODE: NUMBERS & COUNTING

„Tie snatching“: Bei diesem Spiel stecken sich alle Kinder Chiffontücher oder Schleifen in den Hosenbund. Auf Ihr Signal hin laufen alle durcheinander und müssen versuchen, so viele „ties“ wie möglich zu ergattern in dem sie sie den anderen Kindern aus dem Hosenbund ziehen und sie sich selbst wieder hinten hinein stecken. Am Ende wird gezählt, welches Kind am meisten „ties“ hat.

„What's the time Mr. Wolf?“- hierzu benötigen Sie die große Uhr. Erklären Sie den Kindern im Vorfeld die vollen Stunden auf der Uhr, also 1-12 (oder anfangs weniger) mit „It's one o'clock“ usw. Dann stellen Sie verschiedene Zeiten auf der Uhr ein und die Kinder sollten Ihnen die Uhrzeit nennen. Dann wird ein „Mr. Wolf“ ausgewählt, der sich am einen Ende der Turnhalle aufstellt. Alle anderen Kinder stellen sich am anderen Ende der Turnhalle auf, so dass sie den Wolf sehen können. Nun fragen die Kinder im Chor: „What's the time, Mr. Wolf?“ Der Wolf antwortet mit einer Uhrzeit, z.B. „It's 3 o'clock“, dann dürfen die Kinder 3 Schritte Richtung Wolf machen und fragen danach wieder: „What's the time, Mr. Wolf?“, und bekommen wieder Antwort usw. Antwortet der Wolf jedoch plötzlich mit „It's Lunchtime“(ausgesprochen: Lantschtem) heißt das, das für ihn Essenszeit ist, also laufen alle Kinder davon und er darf ein Kind fangen, das im Anschluss zum neuen Wolf wird.

Kurze Activities für Zwischendurch:

Eine weitere Variante, gerade wenn die Energie der Kinder ein bisschen unten ist- lassen Sie die Kinder Bewegungen am Platz machen, die Sie auch zählen- zB. Kniebeugen machen und dabei mitzählen, wie viele es sind.

Kleben Sie die Zahlenkarten verteilt im Raum an die Wand und rufen Sie eine Zahl. Machen Sie sich vorher mit den Kindern aus, wie sie sich zu der Zahl bewegen sollen. („Crawl“-kriechen, „Walk“-gehen, etc.- siehe auch Einheit 2) – alternativ könnte auch ein Kind, das schon sicher ist, die Zahlen ausrufen.

Lassen Sie die Kinder zwischendurch verschiedenste Dinge in der Klasse, im Schulhof, in der Natur oder wo auch immer spontan in der Fremdsprache zählen.

Lassen Sie die Kinder auf Englisch durchzählen; ein Kind fängt bei „one“ an, das nächste zählt weiter mit „two“ usw., bis alle Kinder an der Reihe waren. Lustig wird es, wenn man dies tut, ohne dabei eine Reihenfolge auszumachen, d.h. die Kinder sollten durcheinander zählen, aber nicht gleichzeitig, passiert es, dass 2 Kinder zugleich die nächste Zahl sagen, wird wieder von vorne begonnen zu zählen.

Rufen Sie eine Zahl in die Klasse und die Kinder strecken die passende Anzahl von Fingern in die Höhe.

NATIVE SPEAKER METHODE:

NUMBERS & COUNTING

Action Rhyme

- 1** Number one, touch your tongue (dabei die Zunge mit dem Finger berühren)
- 2** Number two, touch your shoe (dabei mit der Hand einen Schuh/ Patschen berühren)
- 3** Number three, touch your knee (dabei ein Knie berühren)
- 4** (Number four, touch the floor (den Boden berühren))
- 5** Number five, learn to jive (hier mit den Armen eine Wellenbewegung machen, die in der linken Hand beginnt und in der rechten Hand endet, o.ä.)
- 6** Number six, pick up sticks (Bewegung machen, als würde man 2 Stäbe vom Boden aufheben- man könnte auch tatsächlich 2 zur Veranschaulichung hinlegen und aufheben)
- 7** Number seven, point to heaven (mit ausgestrecktem Arm Richtung Himmel zeigen)
- 8** Number eight, open the gate (Bewegung machen, als würde man eine Tür/ ein Tor öffnen)
- 9** Number nine, touch your spine (die Wirbelsäule berühren)
- 10** Number ten, do it again! (Mit den Händen eine Wiederholungsbewegung machen, wie sie auch im Sport üblich ist)